

Wohneigentumsförderung – Antrag für Vorbezug

Arbeitgeber Ort/Kanton
 Firmen-Nr. Vorsorgeplan
 Wartefrist Kategorie
 selbständigerwerbend angestellt

Personalien der versicherten Person

Name Vorname
 Strasse/Nr. PLZ/Ort
 Geburtsdatum Sozialvers.-Nr.
 Telefon (tagsüber) E-Mail

Geschlecht

weiblich männlich

Sprache

deutsch französisch italienisch

Zivilstand

ledig verheiratet seit geschieden seit verwitwet

in eingetragener Partnerschaft seit

in aufgelöster Partnerschaft gerichtlich seit durch Tod

Sind Sie voll arbeitsfähig? ja nein

Haben Sie bereits einen Vorbezug bzw. eine Verpfändung im Rahmen der Wohneigentumsförderung getätigt?

ja, Vorbezug ja, Verpfändung nein

Name der Vorsorgeeinrichtung/Freizüigkeitsstiftung

Personalien des Ehegatten/eingetragenen Partners

Name Vorname
 Geburtsdatum

Angaben zum Objekt

Art des Wohnobjekts Wohnung Einfamilienhaus
 Form des Wohneigentums Alleineigentum
 Miteigentum, namentlich Stockwerkeigentum
 Gesamteigentum mit dem Ehegatten/
 eingetragenen Partner
 Selbständiges und dauerndes Baurecht
 Verwendungszweck Erwerb von selbstgenutztem Wohneigentum
 Erstellung von selbstgenutztem Wohneigentum
 Beteiligung an Wohneigentum
 Rückzahlung von Hypothekendarlehen

Neue Adresse

Geplanter Bezug bei Erstellung/Neuerwerb Datum
 Strasse/Nr. PLZ/Ort

Wohneigentumsförderung – Antrag für Vorbezug

Versicherte Person

Name Vorname

Geburtsdatum Sozialvers.-Nr.

Vorbezug

Betrag CHF Gewünschtes Auszahlungsdatum
(immer nur freitags, ohne allgemeine Feiertage)

Sind Sie am gewünschten Auszahlungsdatum beim jetzigen Arbeitgeber weiterhin angestellt bzw. noch selbständigerwerbend und bei Medpension versichert?

ja nein

Auszahlungsadresse

(Auszahlung nur an Bank, Notar oder Verkäufer)

Name Vorname

Name der Bank Filiale

Strasse/Nr. PLZ/Ort

IBAN-Nr. Postfinance

Der Gesuchsteller bzw. die Gesuchsstellerin nimmt hiermit zur Kenntnis, dass Medpension

- eine Veräusserungsbeschränkung gemäss Art. 30e BVG im Grundbuch eintragen lässt
- aufgrund des Vorbezugs bei Auszahlungen für
 - Personen mit Wohnsitz im Inland eine Meldung an die eidgenössische Steuerverwaltung vornehmen muss
 - Personen mit Wohnsitz im Ausland die Quellensteuern in Abzug bringt und der zuständigen Steuerbehörde Meldung erteilt
- die finale Beurteilung, ob ein Vorbezug im Rahmen der Wohneigentumsförderung gewährt werden kann, erst nach Erhalt sämtlicher Unterlagen vornimmt
- die Auszahlung grundsätzlich innerhalb eines Monats nach Erhalt sämtlicher Unterlagen und Bezahlung der Gebühr erfolgt.

Der Gesuchsteller bzw. die Gesuchsstellerin bestätigt, von der Vorsorgeeinrichtung über die Folgen des Vorbezugs bezüglich Kürzungen der Altersleistungen und die Steuerpflicht informiert worden zu sein sowie die regulatorischen Bestimmungen und das Merkblatt «Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge» zur Kenntnis genommen zu haben.

Der/die Unterzeichnende bzw. Unterzeichnenden bescheinigen hiermit die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben.

Ort/Datum

.....

Unterschriften

.....
Unterschrift versicherte Person

.....
Unterschrift Ehegatte/Partner + amtliche Beglaubigung (Notar/Gemeinde)

Hinweis: Die Belaubigung darf max. 6 Monate vor dem gewünschten Auszahlungsdatum erfolgen.

Wohneigentumsförderung – Antrag für Vorbezug

Einzureichende Unterlagen

	Erwerb von Wohneigentum	Erstellung von Wohneigentum	Rückzahlung von Hypothekendarlehen	Beteiligung an Wohneigentum	Renovation/Umbau und Ausbau von Wohneigentum
<input type="checkbox"/> Bezahlung der Gebühr	X	X	X	X	X
<input type="checkbox"/> Antrag für den Vorbezug von Vorsorgegeldern zur Wohneigentumsförderung	X	X	X	X	X
<input type="checkbox"/> Personenstandsausweis (nicht älter als zwei Monate) Dieser kann für Schweizer Bürger beim Zivilstandsamt des Heimatortes bestellt werden, für ausländische Staatsangehörige beim Zivilstandsamt der Wohnsitzgemeinde. Ebenfalls besteht die Möglichkeit, diesen online zu bestellen. Nur notwendig für ledige, geschiedene oder verwitwete Personen.	X	X	X	X	X
<input type="checkbox"/> Kopie eines gültigen amtlichen Dokuments (z. B. Pass, Identitätskarte). Falls verheiratet oder in eingetragener Partnerschaft lebend, auch für den Ehepartner/Partner.	X	X	X	X	X
<input type="checkbox"/> Amtlich beglaubigte Unterschrift Für verheiratete Personen/Personen in eingetragener Partnerschaft ist die Unterschrift des Ehegatten/Partners auf dem Gesuchsformular amtlich oder notariell zu beglaubigen.	X	X	X	X	X
<input type="checkbox"/> Kopie definitiver Kaufvertrag Schlüsselfertige Übergabe	X	X			
<input type="checkbox"/> Kopie definitiver Werkvertrag (aktueller unterzeichneter Bau-, Werk-, GU- oder Architektenvertrag)		X			X
<input type="checkbox"/> Kopie des aktuellen Grundbuchauszugs (Sie müssen als Eigentümer ersichtlich sein) Sollte der Grundbuchauszug noch nicht verfügbar sein, zwingend Nachreichung nach Beendigung der Arbeiten/des Baus.	X	X	X		X
<input type="checkbox"/> Kopie aktueller unterzeichneter Baukreditvertrag		X			
<input type="checkbox"/> Kopie aktueller unterzeichneter Hypothekarvertrag mit Angabe Hypothekarhöhe und mit Produktvereinbarung	X	X	X		
<input type="checkbox"/> Bestätigung der Bank oder des Notars Falls Auszahlung an Hypothekargläubiger/in oder Notar/in sind Bestätigungen der genauen Zahladresse (Konto, Kontoinhaber/in, Betrag vom direkten Zugang der versicherten Person gesperrt) und der Verwendung der Mittel im Rahmen der Wohneigentumsförderung notwendig.	X	X	X	X	X
<input type="checkbox"/> Kopie Originalanteilscheine Kopie Mietvertrag Bestätigung des zuständigen Wohnbauträgers Reglement und Statuten der Wohnbaugenossenschaft				X	

(Seite 4, zum Ausdrucken und als Deckblatt für die Einsendung mit Fenstercouvert)

Medpension vsao asmac
Brunnhofweg 37
Postfach 319
3000 Bern 14

Medpension vsao asmac
Brunnhofweg 37
Postfach 319
3000 Bern 14